

Allgemeine Geschäftsbedingungen der medical-jobcenter GbR

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der medical-jobcenter GbR (nachfolgend „medical-jobcenter“ oder „wir“ oder „uns“ genannt) und ihren Vertragspartnern (nachfolgend „Kunden“ und „Vermittler“ genannt).
2. Unsere AGB gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Geschäftsbedingungen der Interessenten und Vermittler erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.
3. Unsere AGB gelten gegenüber unseren Kunden sowie Unternehmern im Sinne des § 14 BGB und gegenüber juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichem Sondervermögen.

§ 2 Leistungen der medical-jobcenter

1. Wir stellen auf www.medical-jobcenter.de eine Online-Plattform zur Verfügung, welche primär ausländischen Ärzten die Möglichkeit geben soll mit uns in Kontakt zu treten. Hier haben sie die Möglichkeit uns entsprechende Unterlagen wie z.B. Lebenslauf und Bewerbungsschreiben zur Prüfung zukommen zu lassen.
2. Auf Wunsch unterstützen wir im Prozess der Anmeldung hier in Deutschland, sowie der entsprechenden Kontaktherstellung zu Personalvermittlern. Eine direkte Vermittlung durch uns erfolgt nicht.
3. Nach erfolgreich aufgenommener Tätigkeit in Deutschland stehen wir unseren Kunden, auf Wunsch, entsprechend unserer Leistungsübersicht langfristig zur Seite und begleiten Sie in allen Lebens- und Berufsphasen.
4. Für Personalvermittler stellen wir als „Tippgeber“ ein Portfolio an möglichen Kandidaten zur Verfügung für deren Vermittlung zur Verfügung.

§ 3 Verträge, Vertragslaufzeiten und Kündigung

1. Im Falle der kostenlosen Unterstützung unserer Kunden:

- a) Ein Vertrag kommt erst dann wirksam zustande, wenn mit dem Interessenten eine konkrete Vereinbarung über den Umfang der gewünschten Unterstützung getroffen wurde.

Wir behalten uns vor, Anfragen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

- b) Der Vertrag beginnt mit Vertragsschluss und läuft bis zur erfolgreichen Kontaktherstellung zu einem Personalvermittler und deren Vermittlung. Auf Wunsch und abweichend zur regulären Laufzeit kann eine individuelle Vereinbarung getroffen werden, welche jedoch ebenfalls vertraglich festzuhalten ist.

c) In dieser Vertragsvariante erhalten wir einen Auftrag zur exklusiven Vermittlung. Sollte sich unser Kunde, trotz Exklusivvertrag, eigenständig erfolgreich vermitteln, so erhalten wir 50% der uns entgangenen Tippgeberprovision.

d) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

2. Im Falle der kostenpflichtigen Unterstützung unserer Interessenten:

a) Ein Vertrag kommt erst dann wirksam zustande, wenn mit dem Interessenten eine konkrete Vereinbarung über den Umfang, Dauer sowie die Honorarhöhe der gewünschten Unterstützung getroffen wurde.

Wir behalten uns vor, Kundenaufträge ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

b) Hierbei handelt es sich nicht um einen Exklusivauftrag. Sollte sich unser Kunde während unserer Unterstützung erfolgreich selbst vermitteln, so wird die bis zu diesem Zeitpunkt durch uns erbrachte Leistung in Rechnung gestellt.

c) Weitere Kosten entstehen unseren Kunden durch die Selbstvermittlung nicht.

d) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

3. Vertragsabschluss mit Personalvermittlern

a) Vor Weitergabe unserer Kundendaten ist eine schriftliche Vereinbarung über die Höhe der jeweiligen Tippgeberprovision festzuhalten. Die Provision wird entweder für jeden Kandidaten entsprechend seiner Qualifikationen definiert oder es wird eine generelle einheitliche Provision definiert.

b) Kundendaten werden erst ausgehändigt, nachdem eine unterschriebene Verschwiegenheitserklärung des Vermittlers vorliegt.

c) Werden Kundendaten weitergegeben und eine Vermittlung erfolgt durch unberechtigte Dritte, so bleibt unser Anspruch auf die vereinbarte Provision bestehen. Ebenso wird geprüft, ob § 3 Abs.1 c Anwendung findet.

d) Wir erhalten einen Nachweis darüber, zu welchem Arbeitgeber unser Kunde vermittelt wurde.

e) Der Vermittler ist dazu angehalten die Vorgaben des DSGVO einzuhalten.

§ 4 Rechte und Pflichten des Kunden

1. Der Kunde ist rechtlich allein für die von ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen verantwortlich und hat sicherzustellen, dass keine rechts- oder sittenwidrigen Inhalte online gestellt werden. Insbesondere hat er sicherzustellen, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Unterlagen frei von Rechten Dritter sind. Es besteht unsererseits keine Verpflichtung, hier eine Prüfung vorzunehmen

2. Der Kunde räumt uns für die Dauer des Vertragsverhältnisses das einfache Nutzungsrecht an den zur Verfügung gestellten Unterlagen, Texten ggf. auch Bildmaterialien ein.

3. Das Nutzungsrecht bezieht sich nicht nur auf die Nutzung auf www.medical-jobcenter.de, sondern beinhaltet auch deren Weitergabe an Vermittler. Hier sind wir in einem ständigen Wachstumsprozess mit auf Ärzte spezialisierten Kooperationspartnern und erweitern somit unsere Reichweite. Aus diesem Grunde erklärt sich unser Kunde damit einverstanden, dass seine Daten anonymisiert auch auf entsprechenden Onlineportalen von Kooperationspartnern sowie auf Social Media Plattformen, ohne Rücksprache durch uns, veröffentlicht werden dürfen.

4. Etwaige Urheber-, Persönlichkeits- oder Namensrechtsverletzungen in von Kunden online aber auch generell zur Verfügung gestellten Inhalten und Dokumenten gehen voll zu Lasten des Kunden. Der Kunde wird uns von allen Forderungen und Ansprüchen freistellen, die wegen der Verletzung von derartigen Rechten Dritter geltend gemacht werden, soweit der Kunde die Pflichtverletzung zu vertreten hat. In diesem Zusammenhang entstehende Verteidigungskosten sowie sonstige Schäden werden uns vom Kunden erstattet.

5. Sofern im Rahmen der Veröffentlichung der Unterlagen und Anzeigen geschützte Markenrechte benutzt werden, wird hiermit die Genehmigung zu deren Nutzung erteilt. Der Kunde sichert zu, dass er zur Erteilung der Genehmigung berechtigt ist.

6. Der Kunde verpflichtet sich, bei allen von ihm zur Verfügung und ggf. online eingestellten Unterlagen und Inhalten nach bestem Wissen und Gewissen nur wahrheitsgemäße Angaben zu machen.

§ 5 Rechte und Pflichten von medical-jobcenter

1. Die Entscheidung über die Veröffentlichung von Inhalten unserer Kunden auf www.medical-jobcenter.de steht allein im Ermessen von uns. Wir sind jederzeit berechtigt, die Veröffentlichung von Stellenangeboten ohne Angabe von Gründen zu verweigern bzw. bereits eingestellte Inhalte wieder zu entfernen.

2. Sollte auf unserer Internetseite ein Registrierungsbereich für Unternehmen entstehen, behalten wir es uns vor, die Registrierung einzelner Unternehmen ohne Angabe von Gründen abzulehnen oder die Accounts bereits registrierter Unternehmen wieder zu entfernen.

3. Wir behalten es uns ebenfalls vor, unsere Kunden und Vermittler von der Nutzung unserer Bewerberdatenbank, sofern eine vorhanden ist, auszuschließen, insbesondere wenn er gegen § 4 Abs. 6 verstößt.

4. Wir behalten uns vor, offensichtlich fehlerhafte Anzeigentexte, Unternehmensdaten (z. B. Rechtschreibfehler) oder Fehler bei der Anzeigenkategorisierung eigenständig zu korrigieren.

§ 6 Gewährleistung

1. Dem Kunden ist bekannt, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, vollkommen fehlerfreie Softwaresysteme zu erstellen. Wir werden uns aber bemühen, die angebotenen Leistungen auf unserem Portal stets zugänglich zu halten. Der Kunde hat jedoch keinen Anspruch auf die ständige Verfügbarkeit und Störungsfreiheit der Leistungen.

2. Sollte unser Portal für mehr als einen Tag durchgängig online nicht verfügbar sein, so berechnen wir bei kostenpflichtigen Accountbuchungen bzw. Paketbuchungen für den jeweiligen Monat nur entsprechend anteilig die Tage, an dem eine Verfügbarkeit unseres Portals vorhanden war.

3. Sofern eine Bewerberdatenbank zur Verfügung gestellt wird und Kunden hier eigenständig Daten hinterlegen können, übernehmen wir für diese Angaben keine Gewähr. § 4 Abs. 4, 5 und 6 finden entsprechend Anwendung.

§ 7 Vergütung unserer Leistungen

1. Der Kunde zahlt entsprechend der gewählten Vertragsvariante die vereinbarte und vertraglich festgehaltene Honorarleistung. Die Honorarleistung ist individuell zu definieren und hier sind keine Pauschalen Ansätze vorhanden. Die Zahlung ist sofort nach Abschluss der Leistung fällig und kann in bar oder per Überweisung auf unser Geschäftskonto erfolgen.

2. Findet § 3 Abs. 1 c Anwendung, so ist die Entschädigung sofort nach in Kenntnisnahme unsererseits fällig.

3. Bei einer durchgehend gewünschten Begleitung, insbesondere bei Niederlassungen und Controlling Beratungen, wird je nach Vereinbarung eine monatliche Rechnungstellung, jeweils zum 1. eines Monats für den laufenden Monat, vereinbart.

4. Bei jährlicher Zahlung erfolgt die Rechnungsstellung für den gesamten Leistungszeitraum vorab.

5. Die Rechnungsstellung erfolgt standardmäßig per E-Mail an die vom Kunden bei der Auftragserteilung verwendete E-Mail-Adresse. Auf Wunsch ist aber auch ein Rechnungsversand per Post ohne zusätzliche Kosten möglich.

6. Rechnungen die an unsere Kooperationspartner und Vermittler gestellt werden sind ohne Abzüge innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsdatum zu begleichen.

7. Kommt der Kunde mit der Zahlung um mehr als 10 Tage in Verzug, so behalten wir uns vor, den Kundenaccount bis zum Zahlungseingang, nach vorheriger Androhung und Fristsetzung von 7 Tagen, zu sperren. Sämtliche Stellenanzeigen des Kunden sowie das Unternehmensprofil sind während der Accountsperrung online nicht aufrufbar. Dadurch erlischt die Zahlungspflicht des Kunden nicht.

§ 8 Haftung

1. Wir haften unbeschadet der nachfolgenden Haftungsbeschränkungen uneingeschränkt für Schäden an Leben, Körper und Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertretern oder unserer Erfüllungsgehilfen beruhen, sowie für Schäden, die von der Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz umfasst werden, ebenso für alle Schäden, die auf vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzungen sowie Arglist, unserer gesetzlichen Vertreter oder unserer Erfüllungsgehilfen beruhen.

2. Wir haften auch für Schäden, die durch einfache Fahrlässigkeit verursacht werden, soweit diese Fahrlässigkeit die Verletzung solcher Vertragspflichten betrifft, deren Einhaltung für die Erreichung des Vertragszwecks von besonderer Bedeutung ist (Kardinalpflichten). Wir haften jedoch nur, soweit die Schäden in typischer Weise mit dem Vertrag verbunden und vorhersehbar sind. Bei einfachen fahrlässigen Verletzungen nicht vertragswesentlicher Nebenpflichten haften wir im Übrigen nicht. Die in den Sätzen 1 bis 3 enthaltenen

Haftungsbeschränkungen gelten auch, soweit die Haftung für die gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen betroffen ist.

3. Eine weitergehende Haftung ist ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs ausgeschlossen. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 9 Geheimhaltung

1. Die Vertragsparteien verpflichten sich, alle Informationen und Daten, die sie vom Vertragspartner im Zusammenhang mit der Durchführung dieses Vertrages erhalten, vertraulich zu behandeln und Dritten nicht zugänglich zu machen. Die Verpflichtung erstreckt sich über die Beendigung des Vertrages hinaus.

§ 10 Datenschutz

1. Der Kunde ist damit einverstanden, dass wir seine personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form speichern und für Vertrags- und Akquisitionszwecke maschinell verarbeiten.

§ 11 Sonstiges

1. Dieser Vertrag und die gesamten Rechtsbeziehungen der Parteien unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

2. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist unser Geschäftssitz in Bremen.

Bremen, den 10.04.2020